

Wirtschaftsgeographie

Eine Schriftenreihe zur Kenntnis von Wirtschaftslandschaft, Wirtschaftsmensch und Weltwirtschaft

Unter Mitarbeit zahlreicher Fachleute herausgegeben von
Dr. Bruno Dietrich
o. ö. Professor der Wirtschaftsgeographie an der Hochschule für Welthandel in Wien

Soeben erschien:

8. Heft

Die nördlichen Eisenwurzeln in Österreich

von

Diplomkaufmann Dr. Heinrich Wejzlik

58 Seiten mit farbiger Karte, 8°. Preis RM 3.—



Interessenten: Geologen, Geopolitiker, Volkswirtschaftler, Wirtschaftsgeographen, die Eisenbergwerks- und Eisenverarbeitende Industrie mit leitenden Angestellten, Wirtschaftsverbände, Bibliotheken usw.

Die Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten erfolgt durch den Österreichischen Wirtschaftsverlag K. G. Payer u. Co., Wien 1.

Carl Heymanns  **in Berlin W 8**
Verlag

Geländespiel / Wehrsport

NEU!

Vorposten meldet . . .

Erlebte Geländespiele nebst einer wichtigen Einführung von G. Rosenstengel. Mit 4 Kartenskizzen. Kart. RM 1.50

„Vorposten meldet . . .“ so frisch und spannend wie der Titel ist das ganze Büchlein: da schleichen die Späher durch den Wald, da lauert der Verfolgte unter dem ausgewaschenen Bachufer, da trabt der feindliche Haufe über die Waldlichtung, da brechen die Angreifer mit Hurra im Sturm vor! . . . Das Büchlein bringt nach einleitenden Abschnitten über den Sinn der Geländespiele, Spielregeln, Spielgelände usw. in seinem Hauptteil die Beschreibung einzelner Spiele.

Schule des Horchens

Von Prof. Dr. E. Waekmann. Mit 14 Abb. und zahlr. Hörübungen. Kart. RM 1.40

Unentbehrlich für das Zurechtfinden im Gelände nach Geräuschen!

Wehrsportliche Zahlen

Von Stud.-Ass. Dr. A. Wagner, Kreisbildungswalter des NSLB Jena. Kart. RM —.80. Partiepreise s. Verlangzetteln.

Bringt allgemeine wehrsportliche Zahlenbegriffe (wie z. B. Bedingungen für das SA-Sportabzeichen, Zeltbau, Luftschutzzahlen u. v. a. m.)

Ⓢ Für Ihre Bestellungen siehe Verlangzetteln! Ⓢ

Leipzig • B. G. Teubner • Berlin

Neuerscheinung!



Sophie Gastenau
Das Eiland der Bedrängten

Nach einer alten Pfarrchronik von der Insel Juist

Die Verfasserin, eine Ostfriesin, fand diese Chronik auf der Insel Juist und gestaltete sie dann in freier dichterischer Weise um. Echtes, starkes Leben pulst in diesen rassistigen, stämmigen Menschen, deren Schicksal in Stützen und vorgeführt wird. Menschen die unter Wetterstürmen ihr kärgliches Brot finden, die See befahren, dort ihr Leben einsehen und ihr Leben lassen, treten uns entgegen. Der Sturm der napoleonischen Zeit, die auch ihre Schrecken nach Ostfriesland warf, bringt das Leben der Inselbewohner durch den Wechsel der politischen Zugehörigkeit, die Kontinentalsperre, die Wagnisse des Schmuggels in besondere Bedrängnis. Der Vorabdruck dieser Chronik im „Lürmer“ hat dieser so viele begeisterte Zustimmungen gebracht, daß wir es für eine literarische Pflicht gehalten haben, diese erschütternde Volkserzählung vor der Vergessenheit zu retten und sie gerade in dieser Zeit, da Volkstum aus Scholle und Schicksal so gebieterisch herauswächst, als stille und doch so beredte Freundin für Stunden der Einkehr ins deutsche Haus zu schicken.

116 Seiten Dpp. 1.50 RM



Heinrich Beenzen, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW 19